

Teilintegrierte Entkopplungsstelle in Wechselrichtern

Fronius International GmbH

bestätigt für die Wechselrichter der Serien

- Fronius Symo GEN24
- Fronius Tauro
- Fronius Tauro Eco
- Fronius Symo
- Fronius Symo Advanced
- Fronius Eco

dass folgende Anforderungen eingehalten werden:

- Die Eigenzeit des Kuppelschalters (vom Wegschalten des Binäreingangs bis zum Öffnen des Kuppelschalters) beträgt ≤ 100 ms.
- Die Verwendung der integrierten Kuppelschalter ist auch mit den Ländersettings Österreich möglich.
- Eine Rückmeldung über die Entkopplung ist bei Geräten der Serien Symo GEN24, Tauro und Tauro Eco entsprechend Abbildung 1 mit den WSD Ein- und Ausgängen durchführbar. Die Spezifikation des WSD-Ausganges ist zu beachten*.

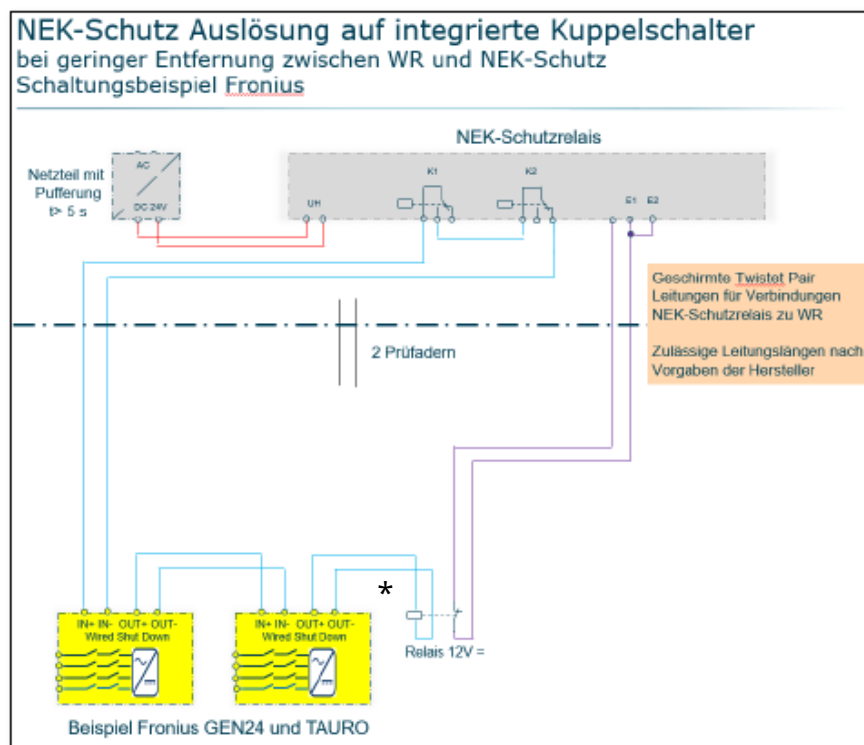


Abbildung 1

- Eine Rückmeldung über die Entkopplung bei allen anderen Geräteserien kann über ein zusätzliches Relais entsprechend Abbildung 2 ausgeführt werden.

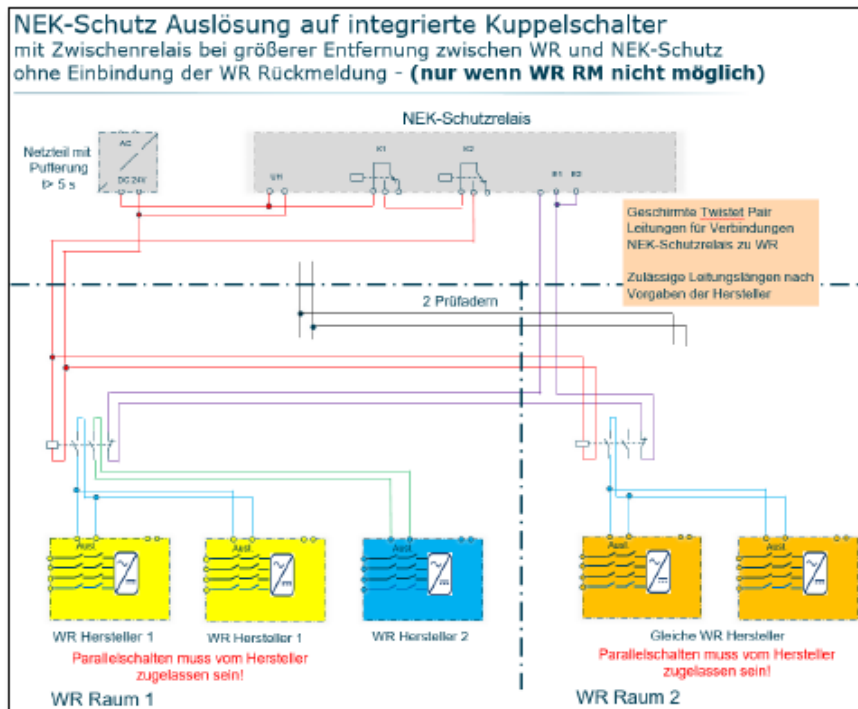


Abbildung 2

- Im Wechselrichter ist eine integrierte Prüfroutine vorhanden, die das korrekte Öffnen beider integrierter Kuppelschalter zumindest alle 24 Stunden prüft.
- Ein Zertifikat, welches die Funktion des integrierten Kuppelschalters in Verbindung mit einem zentralen NA-Schutz bestätigt liegt vor.
- Die Anweisungen in der Bedienungsanleitung und des Dokuments „Einbindung eines externen NA-Schutzes Fronius Symo / Eco / Primo“ sind einzuhalten.

*Spezifikation des WSD-Ausgangs:

Der WSD-Ausgang liefert ein 12V Signal, welches über einen 240 Ω Widerstand kurzschlussgeschützt bzw. leistungs begrenzt ist. Daraus ergibt sich, dass nur Relais mit kleinen Anzugsströmen für die dargestellte Schaltung geeignet sind.

Folgende Relais werden vorgeschlagen:

- Phoenix PLC-RSC- 12DC/21
- Weidmüller TRZ 12VDC 1CO

Fronius International GmbH

Business Unit Solar Energy

Froniusplatz 1

4600 Wels



Philipp Rechberger

Head of System Technology